



Frankfurt am Main, 06. 12. 2018

IAK Frau und Musik e. V. / Archiv Frau und Musik – Newsletter (2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die wichtigsten Entwicklungen in den letzten Monaten informieren und Ihnen einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse geben.

Rückblick

Archiv Frau und Musik Online, Feministische Sommeruni, Jahrestreffen i.d.a. Dachverband

Vom 13.–15. September nahmen MitarbeiterInnen und Vorstand Mary Ellen Kitchens an der Tagung des Deutschen Digitalen Frauenarchivs, dem Jahrestreffen des i.d.a.-Dachverbandes und der feministischen Sommeruni in Berlin an der Humboldt-Universität teil.

Am 13. September fand in der Humboldt-Universität in Berlin der feierliche Festakt zum Onlinegang des Digitalen Deutschen Frauenarchivs statt. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Frauenorchesterprojekt Berlin unter Leitung unseres Vorstands Mary Ellen Kitchens. Am 15. September konnten im Rahmen der „Feministische Sommeruni“ durch das diesjährige Teilprojekt PARFUMO (Projekt Archiv Frau und Musik Online) einige Digitalisate des Archivs in der neuen Online-Plattform gezeigt werden. Bis zum Jahresende werden Essaytexte und weitere Digitalisate folgen, deren Rechtesituation bis dahin geklärt wird. Zur feministischen Sommeruni kamen mehr als 1.000 Interessierte zu mehr als 60 Workshops. Archivmitarbeiterinnen boten zwei Seminare an.

Am 14. September konnten Neuigkeiten, Fortschritte und Erfolge der einzelnen Frauen- und Lesbenarchive auf dem Jahrestreffen des i.d.a.-Dachverbandes, in dem das Archiv Frau und Musik Mitglied ist, ausgetauscht werden. Mit Sorge hörten wir den Bericht zu den aktuellen Entwicklungen der Politik in Österreich, die damit begonnen hat, feministischen Einrichtungen die Gelder zu streichen.

Ein ausführlicher Bericht ist auf der Archiv-Homepage einsehbar: <https://www.archiv-frau-musik.de/archives/feministische-sommeruni-rueckschau>

Archivbesuch der Grünen im Archiv Frau und Musik

Am 9. Oktober besuchten uns zwei Abgeordnete der Grünen im Archiv zum Austausch über die Chancengleichheit von Komponistinnen, die Fortführung des Archivs, Veranstaltungen im nächsten Jahr

sowie weitere Finanzierungs- und Vernetzungsmöglichkeiten. Alle Beteiligten nahmen Aufgaben und Ideen mit und erstreben weiteren Kontakt zu diesen Themen. Interessiert stellten die Politikerinnen Fragen zu den Archivmaterialien, lauschten einigen Musikbeispielen und betrachteten Exponate im Nachlassraum.

IAK-Jahreshauptversammlung am 21. Oktober 2018: Förderungen 2018/2019

Am 21. Oktober fand die Jahreshauptversammlung statt. Neben dem Jahresrückblick konnten positive Nachrichten über die Förderung des Archivs ab November 2018 bis Dezember 2019 verkündet werden. Das Land Hessen erhöht seine Förderung, die Mariann-Steegmann-Foundation fördert eine neue halbe wissenschaftliche Stelle im Archiv im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts mit dem Thema „Chancengleichheit für Komponistinnen“, außerdem sagte die Stadt Frankfurt Fördergelder für 2018 und für 2019 zu. Weitere Förderer wie die Maecenia-Stiftung ermöglichen die 4. Auflage des Projekts Composer in Residence in 2019. Die DDF-Förderung wird fortgesetzt bis Juli 2019. Der Schwerpunkt des DDF-Teilprojekts liegt 2019 auf der Erstellung von Zeitzeugeninterviews, die dann online gestellt werden.

Als Highlight der Jahreshauptversammlung präsentierten Kyra Steckeweh (Pianistin) und Tim van Beveeren (Filmemacher, Journalist) im Anschluss ihren Film „Komponistinnen“. Die Dokumentation über vier Komponistinnen aus dem 19. Jahrhundert gewann in diesem Jahr den Preis „Best Documentary made by or about women“ (Beste Dokumentation von oder über Frauen) des Alive Doc Festivals (Los Angeles). Das Archiv Frau und Musik trug als Kooperationspartner mit Interviews, Recherchen und Beratung zum Film bei. In Frankfurt wird er **am 08. Dezember um 16:00 Uhr** als Premiere im Kino „Orfeos Erben“ (Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main) in Anwesenheit der beiden Erschaffenden gezeigt. Auf der Homepage zum Film können Hintergründe und weitere Aufführungstermine (bundesweit) eingesehen werden: http://komponistinnen.com/de_DE/

Medienpräsenz und Vorträge

Die Zeitschrift „die Tonkunst“ berichtete in ihrer Oktober-Ausgabe 2018 (Nr. 4, Jg. 12) vom Symposium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg „Körper – Konzepte – Konstruktionen: „Sex“ und „Gender“ im Neue-Musik-Diskurs von der Gegenwart bis in die 1950er-Jahre“. Elisabeth Treydte, Vorstandsmitglied des IAK Frau und Musik, hatte vom 6.–9. Juli 2018 mit einem Beitrag sowie als Diskussionsleiterin daran teilgenommen.

In einem Interview mit einer Journalistin des hr2-kultur beantwortete Mary Ellen Kitchens im Namen des Archivs Fragen zu Komponistinnen der Weimarer Zeit für den Kurzbeitrag „Auch Frauen können komponieren!“. <https://www.hr2.de/programm/auch-frauen-koennen-komponieren,audio-15998.html> (Veröffentlichung: 06.11.2018/ Abfrage: 30.11.2018).

Das mdr-Kulturmagazin bat unser Archiv um eine Beratung und Hintergrundinformationen für die Produktion des Beitrags „Wenn Frauen den Takt angeben“ über die neue GMD am Theater Görlitz, Ewa

Strusinska. https://www.mdr.de/tv/programm/video-249844_zc-12fce4ab_zs-6102e94c.html

(Veröffentlichung: 15.11.2018/ Abfrage: 30.11.2018).

Eine Journalistin interviewte im Archiv am 29. November Mary Ellen Kitchens sowie die Archivmitarbeitenden Julian Fischer und Elisabeth Brendel für einen Radiobeitrag des SWR2 zum Archiv und DDF-Teilprojekt PARFUMO.

Unsere Archivmitarbeiterin Susanne Wosnitzka hielt am 30. November in Frankfurt ihren Vortrag „'Shout, shout, up with your song ...' Die Bedeutung der Komponistin Ethel Smyth in der Frauenrechtsbewegung“ im Rahmen unserer Kooperation mit dem historischen Museum Frankfurt zur Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Ausblick

Pressegespräch am 17.12.2018 – Projekt Archiv Frau und Musik Online: PARFUMO

Am Montag, 17. Dezember 2018 findet im Archiv Frau und Musik um 11.30 Uhr ein Pressegespräch als Meilenstein im PARFUMO-Projekt statt. Mary Ellen Kitchens (Projektleitung), Anne-Marie Bernhard (Projektkoordinatorin) und Julian Fischer (Projektassistent) werden das Projekt präsentieren. Birgit Kuipel wird an diesem Tag das DDF vertreten.

40-jähriges Jubiläum im Archiv Frau und Musik am 19. Oktober 2019

Das Archiv Frau und Musik wird 2019 vierzig Jahre alt. Merken Sie sich gerne schon unser Jubiläumswochenende am 19.–20. Oktober 2019 vor!

Composer in Residence 2019

2019 wird das Archiv zum vierten Mal das Komponistinnen-Stipendium „Composer in Residence“ anbieten. Die Bewerbungsfristen und Termine werden zeitnah auf unserer Homepage veröffentlicht. Das Abschlusskonzert findet voraussichtlich am Donnerstag, 17. Oktober 2019 statt.

Aus dem Archiv

Neue MitarbeiterInnen 2018/ 2019

Eine Mitarbeiterin von Musik und Gender im Internet (MUGi) unterstützt das Projektteam PARFUMO bis Ende Dezember 2018 bei der Endredaktion von Essays für das DDF-Portal. Durch die Förderung der Mariann-Steegmann-Foundation fanden zudem Bewerbungsgespräche für eine neue Archivstelle für 2019 statt: Eine neue Mitarbeiterin wird sich den Themen der Chancengleichheit von Komponistinnen, der Webseiten-Archivierung, der wissenschaftlichen Aufbereitung, Neuanschaffung und Präsentation insbesondere der Chormusik von Komponistinnen widmen.

PraktikantInnen im Archiv

Vom 17. September – 14. Dezember unterstützt Norbert Bos, Student der Musikwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, das Archiv als Praktikant. Ein Themenschwerpunkt seiner Arbeit ist die

Katalogisierung. Zudem widmet er sich als aktiver Trompeter der Aufbereitung und Sichtung des Noten- und CD-Materials für Solo-Trompete. Dazu erstellt er eine alphabetische Übersicht des Repertoires und bewertet dieses nach Schwierigkeitsgrad. Ergänzend erstellt er eine Liste zu möglichen Neuanschaffungen für Solo-Trompete.

Spenden

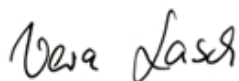
Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden.

Es gibt außerdem eine neue Möglichkeit dem Archiv zu spenden, ohne extra dafür Geld auszugeben!

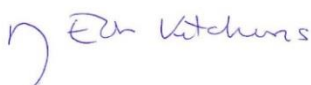
Details hierzu finden Sie im Anhang.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und mit viel Musik bereicherte Advents- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Vera Lasch



Mary Ellen Kitchens



Heike Matthiesen

Vorstand Internationaler Arbeitskreis Frau und Musik e. V.

Geschäftsführender Vorstand: Mary Ellen Kitchens, München – Dr. Vera Lasch, Kassel – Heike Matthiesen, Frankfurt am Main
Erweiterter Vorstand: Prof. Dr. Vivienne Olive, Nürnberg – Elisabeth Treydte, Hamburg

Mitglied bei: Deutscher Musikrat, Berlin • i.d.a.-Dachverband • Gesellschaft für Musikforschung (gfm) • International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML) Ländergruppe Deutschland e. V. • ForumMusikDiversität

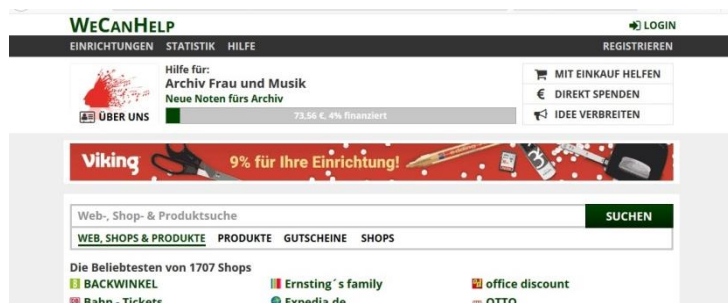
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse IBAN: DE04 5005 0201 0200 2040 92 • SWIFT-BIC: HELADEF1822

Unterstützen Sie das Archiv Frau und Musik Ohne extra Geld auszugeben

Starten Sie Ihre Onlineeinkäufe über folgende Seite:

<https://www.wecanhelp.de/archivfraumusik/>

(Tipp: direkt unter Favoriten abspeichern!)



Wie das Spenden funktioniert:

Sie übermitteln durch Ihren Einkauf Ihrem Händler den Wunsch, an wen er später spenden soll. Der Händler überweist nach Ihrem Einkauf einen (zum Teil erstaunlich hohen) Prozentsatz Ihres Kaufpreises als Spende seinerseits an uns.

Es entstehen für Sie keinerlei Extrakosten, auch Ihre Kreditkartendaten etc. werden nicht weitergegeben.

Wie Sie vorgehen können:

A) Der einfachste Weg: Ohne Registrierung

Suchen Sie dort nach dem Produkt oder Onlineshop Ihrer Wahl.

Klicken Sie auf den Shop Ihrer Wahl oder geben Sie ihn im Suchfeld ein.

Sie werden eventuell gefragt, ob Sie eingeloggt (*siehe unten B*) oder anonym helfen möchten.

Klicken Sie auf anonym.

Dann sollte Folgendes erscheinen:



Setzen Sie den Einkauf wie gewohnt fort.

B) Eingeloggt helfen.

Wenn Sie einen Account bei wecanhelp.de anlegen möchten, bekommen Sie Rückmeldung über die Höhe Ihrer Spende und können nachverfolgen, ob die Spende eingegangen ist. Der Vorgang entspricht dem in A.

C) Für erfahrene Internetvielnutzer

Je nach Browser können Sie sich Erweiterungen installieren, die Sie bei jedem Einkauf auf die Hilfsmöglichkeit aufmerksam machen, damit jede mögliche Spende eingefordert wird. Hilfe dazu auf der Homepage von wecanhelp.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Heike Matthiesen: Matthiesen@archiv-frau-musik.de